



Oben: Der Vorsänger Urs F. Meier mit dem OGL-Singbüchlein.

Oben rechts: Eines der Lieder, die in der OGL ihren festen Platz haben: Argonnerwald, ein Soldatenlied aus dem Ersten Weltkrieg

Unten rechts: Singen hat in der OGL eine lange Tradition, auch wenn die neu eintretenden Mitglieder zuerst damit vertraut gemacht werden müssen, wie dieses Bild vom «Schinzbacher» aus dem Jahr 1968 zeigt.

## Singen hat mit oder ohne korrekte Punktierung Tradition

Die jahrzehntealte Tradition des Vorsängers wurde durch Oblt Hans Fischer ins Leben gerufen und von ihm gehegt und gepflegt. An den ersten Schinzbacher Bummeln, im Keller der Weinbaugenossenschaft in nächster Umgebung der grossen Fässer wurde aus voller Kehle gesungen, und auch anschliessend im Bären-Stübli musste dem Taktstock von Hans Fischer gefolgt werden.

Beim WU-WE in der Römersteinhütte, vor dem prasselnden Kaminfeuer wurde mit höchster Disziplin gesungen, wollte man nicht als Sünder/Schwätzer mit einer Reproche den weiteren Verlauf des Anlasses verbringen.

Die OGL Eigenheiten des Gesangswesens sind legendär. So sind die Pflichttitel wie «Der Argonnerwald», «Eine Kompanie Soldaten», «Gilberte de Courgenay» und «Die Lola» die wichtigsten Gesänge des Repertoires. Das mangelhafte Punktieren beim Lied «Eine Kompanie Soldaten» wurde und wird immer wieder mit markigen Zwischenrufen bemängelt. Zu hoch oder zu tief angestimmt, fehlerhafte Reihenfolge der Strophen, dies sind Kritiken, welche zu ertragen sind, wenn man das schwere Amt des Vorsängers innehat.



Das Zepter des Vorsängers ist auch am Frühschoppen des Lenzburger Jugendfestes im Freischaren Zimmer nicht wegzudenken Eine heilige Pflicht, die rauchigen Kehlen zu lockern, damit der Gerstensaft flüssig die Kehlen herunterrinnt.

EMOGL Fischer trat, als er 70 Jahre alt wurde, von seinem sich selber zugeteilten Vorsängeramt zurück. Vermutlich weil ich laut singen kann und nicht wegen meinen musikalischen Fähigkeiten, wurde ich sein Nachfolger.

«Singe wem Gesang gegeben» oder «wo man singt, da lass dich ruhig nieder, böse Menschen kennen keine Lieder» – Aussagen, die der OGL weiterhin zur guten Kameradschaft, zu frohen Runden und lustigen Stunden zugesprochen werden sollen.

Urs F. Meier